

Interesse an Mitarbeit?

Wir wünschen uns interessierte Pädagog/innen, die die Arbeit der Landesfachgruppe Kita durch ihr Engagement unterstützen und bereichern.

Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die sich für unsere Themen interessieren und sich einbringen und mitwirken. Das kann für eine bestimmte Zeit sein, für ein Projekt oder an einem Ort wie der Kreis- oder Landesfachgruppe.

Sprechen sie uns an:

Heike Herrmann

GEW-Referentin für Jugendhilfe und Sozialarbeit

Telefon: 0711 2103023

heike.herrmann@gew-bw.de

Mehr Infos unter:

[www.gew-bw.de/gruppen-arbeitskreise/](http://www.gew-bw.de/gruppen-arbeitskreise/fachgruppe-kindertagesstaetten)

[fachgruppe-kindertagesstaetten](http://www.gew-bw.de/kita)

www.gew-bw.de/kita



www.gew-bw.de

// FACHGRUPPE STELLT SICH VOR //



Fachgruppe Kita

IMPRESSUM

Herausgeber: GEW Baden-Württemberg

Verantwortlich: Landesfachgruppe Kita,
Referentin Heike Herrmann

Silcherstraße 7, 70176 Stuttgart

Telefon: 0711 21030-0, **Fax:** 0711 21030-45

E-Mail: info@gew-bw.de

Dezember 2016

www.gew-bw.de

Was die GEW bietet

Die GEW organisiert Beschäftigte aller Bildungsbereiche – von der Kindertageseinrichtung über die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen bis hin zur Weiterbildung, Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Die GEW lohnt sich. Mitglieder...

- erhalten bei beruflichen Problemen kostenlose Rechtsberatung und kostenlosen Rechtsschutz
- sind in einer Berufshaftpflichtversicherung (inklusive Schlüsselversicherung) kostenfrei versichert
- erhalten die bundesweite GEW-Zeitung (E&W), die Landeszeitung (b&w) und eine Reihe von themenbezogenen Publikationen und Zeitschriften, die sich an bestimmte Berufsgruppen wenden
- können an gewerkschaftlichen und pädagogischen Seminaren und Fachtagungen teilnehmen
- können sich mit Fragen an die Bezirksgeschäftsstellen wenden

Die GEW unterstützt Mitglieder, die Personalratsmitglieder, Beauftragte für Chancengleichheit oder Schwerbehindertenvertretungen sind, mit Beratung und Schulungen.

Die Fachgruppe stellt sich vor

Kindertagesstätten, Krippen, Kindergärten, Horte und andere Einrichtungen der frühkindlichen Bildung sind Lernorte für alle Kinder. Verlässliche Beziehungen sind die Grundlage für gelingende Bildungs- und Entwicklungsprozesse. Pädagogische Fachkräfte haben die Aufgabe Kinder liebevoll in ihren individuellen Entwicklungsprozessen zu begleiten, um ihnen die Welt zu öffnen. Lernorte der frühen Bildung sind die wichtigsten, institutionellen Orte um soziale, materielle, kulturelle und religiöse Benachteiligung auszugleichen. Allen Kindern sind gleiche Bildungschancen zu ermöglichen.

Die Landesfachgruppe Kita vertritt die Interessen der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen gegenüber Trägern und macht Lobbyarbeit auf allen politischen Ebenen.

Die Mitglieder der Fachgruppe setzen sich für mehr Wertschätzung der frühen Bildung in der Gesellschaft ein und fordern die Politik auf, mehr finanzielle Mittel für die Frühe Bildung bereit zu stellen. Die Mitglieder haben gesellschaftliche Entwicklungen im Blick und beschäftigen sich mit aktuellen Fachfragen und politischen Entscheidungen.

Die GEW setzt sich für pädagogische Qualität und bessere Standards ein

Wird fordern,

- Lernorte zu schaffen, an denen Vielfalt als Ressource gesehen wird und Unterschiedlichkeit als Bereicherung, Inklusion als grundsätzliche pädagogische Haltung verstanden und Teilhabe aller Kinder und Familien ermöglicht wird
- dass die Rahmenbedingungen für die Arbeit in den Kitas verbessert werden
- bessere Bezahlung des pädagogischen Fachpersonals und die Abschaffung der Zweitkraftregelung
- Bedingungen für Teilzeitbeschäftigte so zu gestalten, dass keine strukturelle oder mittelbare Diskriminierung stattfindet
- Rahmen und Strukturen für die Umsetzung der Arbeit in multiprofessionellen Teams zu gestalten, denn multiprofessionelle Teams bereichern die pädagogische Arbeit
- pädagogische Fachkräfte gut zu qualifizieren und fortzubilden
- dass Belastungen und gesundheitliche Gefährdungen in Bildungsberufen abgebaut werden
- Kitas, in denen die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Einklang gebracht werden
- entsprechende Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Orientierungsplans
- Leitungsfreistellung als Grundlage für pädagogische Qualität in einer Bildungseinrichtung
- flächendeckende und qualifizierte Fachberatung und angemessene Fortbildungsangebote
- Reformen und Weiterentwicklungen in den Ausbildungs- und Studiengängen der Pädagogik
- Arbeitszeit, die sich in mittelbare und unmittelbare Arbeitszeit teilt. Um Entwicklungsprozesse gut begleiten und dokumentieren zu können, fordern wir eine individuelle mittelbare Arbeitszeit

Organisation der GEW

Die GEW ist in 16 Landesverbände gegliedert, die weitgehend eigenständig gegenüber ihrer jeweiligen Landesregierung handeln.

Der Landesverband Baden-Württemberg ist in vier Bezirke gegliedert:

- Nordwürttemberg, Geschäftsstelle in Stuttgart
- Nordbaden, Geschäftsstelle in Karlsruhe
- Südbaden, Geschäftsstelle in Freiburg
- Südwürttemberg, Geschäftsstelle in Ulm

Die GEW ist mit Abstand die größte Interessenvertretung im Bildungsbereich und hat in Baden-Württemberg 50.000 Mitglieder.